

## LEFT BEHIND – Die Zurückgelassenen – Sie hätten es wissen können – Teil 44

Quelle: <https://www.jdfarag.org/bible-prophecy?sapurl=LytKNmtjL2xiL21pLys3eW5zZnI0P2F1dG9wbGF5PXRydWUmZW1iZWQ9dHJ1ZSZyZWNIbnRSb3V0ZT1hcHAud2ViLWFwcC5saWJyYXJ5Lm1lZGhlLXNlcmllcyZyZWNIbnRSb3V0ZVNsdWc9JTJCODJ5eHA4Zg==>

28.November 2021 – Prophetie-Aktualisierung von Pastor J. D. Farag

### Das letzte von Menschen beherrschte Imperium – Teil 1

Heute möchte ich über das letzte von Menschen regierte Reich sprechen, das existieren wird, bevor Jesus Christus auf die Erde zurückkehrt, um Sein Königreich zu etablieren, um für immer und ewig zu regieren.

Ich werde versuchen aufzuzeigen, dass bestimmte Details in der biblischen Prophetie genau das beschreiben, was **GERADE IN DIESEM MOMENT** in Echtzeit und in rasender Geschwindigkeit aufgebaut wird. Dazu möchte ich Deine Aufmerksamkeit auf eine der faszinierendsten Prophezeiungen in der Bibel lenken. Du findest sie im **Buch Daniel Kapitel 2**.

Doch bevor ich damit beginne, möchte ich schnell noch die Hintergrundgeschichte dazu erzählen. Es ist für unser geistliches Verständnis von großer Bedeutung sein zu wissen, wie wir dahin gekommen sind, wo wir uns heute in der Weltgeschichte befinden. Die richtige Erkenntnis erlangen wir, wenn wir die schöne, wunderbare Verbindung zwischen biblischer Geschichte und biblischer Prophezeiung begreifen.

Beachte nun Folgendes: Zu dem Zeitpunkt, als Daniel das, was in seinem Buch in **Kapitel 2** beschrieben wird, übermittelt wurde, lag diese Prophezeiung noch in der Zukunft. Aber im **Buch der Offenbarung** sehen wir, dass diese Prophezeiung zu diesem Zeitpunkt bereits biblische Geschichte ist. Und es zeigt sich darin, dass alles – bis auf das letzte Königreich – bis dahin – etwa 96 n. Chr. - genauso eingetroffen war, wie Gott es vorhergesagt hatte. Das letzte von Menschen regierte Reich steht also noch aus. Ich bin allerdings fest davon überzeugt, dass es bald etabliert sein wird, denn es wird **JETZT GERADE** vorbereitet.

Daniel befand sich im zweiten Jahr der Königsherrschaft von Nebukadnezar in Babylon, als der König einen prophetischen Traum hatte, der ihn für den Rest der Nacht beschäftigte. Am nächsten Morgen gab er seinen Magiern, Astrologen und Zauberern am Königshof den Auftrag, dass sie diesen Traum nicht nur auslegen, sondern auch nacherzählen sollten, ohne diesen zu kennen. Es wäre für sie natürlich leicht gewesen, irgendeine Auslegung zu liefern, wenn sie zuvor vom Inhalt dieses Traums Kenntnis erlangt hätten. Doch Nebukadnezar erzählte ihnen diesen Traum vorher **NICHT**. Auf diese Weise konnte der König herausfinden, wie zuverlässig ihre Aussagen waren. Das war sehr klug von ihm, nicht wahr?

Aber wie reagierten diese „Weisen“ darauf? Sie flehten Nebukadnezar förmlich an,

ihnen seinen Traum zu erzählen, damit sie diesen auslegen konnten. Es ist wirklich interessant, was sie zu ihrer Verteidigung vorbrachten. „Es gibt keinen einzigen Menschen auf der Erde, der das vollbringen kann, was du von uns verlangst.“ Und das ist richtig. Es kann tatsächlich kein Mensch, sondern NUR Gott, wie wir gleich sehen werden.

Und wie reagierte Nebukadnezar? Er wurde wütend und erließ das Dekret, diese Weisen hinrichten zu lassen. Das war vielleicht etwas unverhältnismäßig. Daniel wurde darüber informiert. Klug wie er war, bat er den König darum, ihm Zeit zu geben, damit er den Gott des Himmels – so heißt es im Text - um Aufschluss über diesen Traum bitten konnte. Und Gott, Der Seinen Kindern gegenüber stets treu ist, offenbarte Daniel in einem Nachtgesicht nicht nur den Traum des Königs, sondern übermittelte ihm auch dessen Auslegung. Nachdem dies geschehen war, wurde Daniel schnell vor den König gebracht. Dort, vor dem Thron, gab Daniel – was sehr wichtig war – Gott erst einmal die Ehre, bevor er begann, dem König dessen Traum zu erzählen und diesen auch auszulegen. Dann sagte er: „In deinem Traum hast du eine Statue gesehen, mit einem goldenen Haupt, mit Brust und Armen aus Silber, mit Bauch und Hüften aus Bronze, mit eisernen Beinen und schließlich mit Füßen und Zehen aus einer Mischung von Eisen und Ton. Das war dein Traum.“

Danach fuhr Daniel fort, diesen Traum auszulegen. Er informierte Nebukadnezar darüber, dass es sich dabei um eine Prophezeiung über die Zukunft handelte. Und er sagte: „Das goldene Haupt dieser Statue bist du, Nebukadnezar. Es repräsentiert deine Herrschaft über das Reich Babylon. Die Prophezeiung beinhaltet, dass dein Reich zerstört wird.“

Das Interessante ist, dass der Prophet Jesaja 200 Jahre vor diesem Ereignis bereits den Namen des Eroberers, nämlich Kyros, genannt hatte, der Babylon zerstören sollte. Und Kyros wurde dann tatsächlich der Herrscher des zweiten Reiches der Meder und Perser, wofür die Arme und die Brust aus Silber der Statue standen.

Das dritte Reich ist uns aus der Geschichte bekannt. Du hast sicher schon von Alexander dem Großen gehört, der am Ende völlig deprimiert zusammenbrach und weinte, weil es für ihn keine Reiche mehr zu erobern gab. Er wurde in der Statue durch den Bauch und die Oberschenkel aus Messing repräsentiert.

Nach Griechenland kam dann das Römische Reich mit seiner strengen Herrschaft, die bei der Statue durch die Beine aus Eisen repräsentiert wurde.

Das bringt uns zum heutigen Tag und zu dem letzten Reich. Dieses Reich ist allerdings mit keinem vorherigen zu vergleichen, und das aus gutem Grund. Es wird bei der Statue durch die Füße und die zehn Zehen aus einer Mischung von Eisen und Ton repräsentiert.

Dieses letzte Reich wird, zusammen mit allen anderen Reichen, für ein und allemal zusammenbrechen, wenn „der Stein“, der nicht von Menschenhand gemacht ist und der Jesus Christus ist, zurückkommt. Ich kann es kaum erwarten. ER ist ja DER FELSE.

Nun wollen wir lesen, wie Daniel den Rest des prophetischen Traums von Nebukadnezar über das letzte Reich deutet:

**Daniel Kapitel 2, Verse 41-46** (Schlachter-Bibel)

**41 „Dass du aber die Füße und Zehen teils aus Töpferton und teils aus Eisen bestehend gesehen hast, bedeutet, dass das Königreich gespalten sein wird; aber es wird etwas von der Festigkeit des Eisens in ihm bleiben, gerade so, wie du das Eisen mit lehmigem Ton vermenget gesehen hast. 42 Und wie die Zehen seiner Füße teils aus Eisen und teils aus Ton waren, so wird auch das Reich zum Teil stark und zum Teil zerbrechlich sein. 43 Dass du aber Eisen mit Tonerde vermenget gesehen hast, bedeutet, dass SIE sich zwar mit MENSCHENSAMEN vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt. 44 Aber in den Tagen jener Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das in Ewigkeit NICHT untergehen wird; und Sein Reich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird alle jene Königreiche zermalmen und ihnen ein Ende machen; es selbst aber wird IN EWIGKEIT bestehen; 45 ganz so, wie du gesehen hast, dass sich von dem Berg ein Stein ohne Zutun von Menschenhänden losriss und das Eisen, das Erz, den Ton, das Silber und das Gold zermalmt. Der große Gott hat den König wissen lassen, was nach diesem geschehen soll. Und der Traum ist zuverlässig, und seine Deutung steht fest!“**

Beachte, dass die Qualität der Metalle der Statue immer mehr abnimmt, je weiter es nach unten geht, vom Gold ganz oben bis zum Ton und Eisen ganz unten. Zeigt das nicht auf, dass die Herrschaft des Menschen über die Zeit hinweg immer schwächer wird?

Das Schlüsselwort in dieser Passage ist „Menschensamen“. Und wer sind „sie“ in **Vers 43**? Das wissen wir nicht. Aber wir können schlussfolgern, dass es sich bei „sie“ NICHT um Menschen handeln kann. Denn wenn „sie“ Menschen wären, bräuchten „sie“ sich nicht mit Menschensamen zu vermischen. Von daher MÜSSEN „sie“ etwas Anderes sein als Menschen. Wir werden auf diesen Aspekt noch zu sprechen kommen.

Daniel machte dem König Nebukadnezar klar, dass dessen prophetischer Traum real war und dass dieser sich zu 100 % erfüllen wird. Das tröstet mich sehr. Und es kam tatsächlich genauso, wie Gott es Daniel übermittelt hatte. Jedes dieser Reiche kam nacheinander auf, genauso wie Daniel diesen Traum ausgelegt hatte.

Die Prophezeiung in **Daniel Kapitel 2** ist eine von vier in der Bibel, die sich auf dieses letzte Reich von Menschen beherrschte Reich beziehen. Dieselbe Prophetie wird in Gottes Wort auf verschiedene Weise beschrieben. Davon ist auch die Rede in **Daniel Kapitel 7** sowie im **Buch der Offenbarung Kapitel 13 und 17**. Dieses letzte Reich, symbolisiert durch die Füße und Zehen aus Eisen mit Ton vermischt, ist geopolitisch in 10 Regionen aufgeteilt, die von 10 Königen oder Herrschern regiert werden. Bei der Daniel-Prophezeiung werden sie durch die 10 Zehen symbolisiert und im **Buch der Offenbarung** durch die 10 Hörner.

Die 10 Könige werden über diese 10 Regionen oder 10 globalen Bereiche herrschen. Ich spreche aus einem ganz bestimmten Grund von „Bereichen“. Das wollen wir später noch weiter ausführen. Und die 10 Könige stehen unter der Kontrolle des Antichristen. Viele Prophetie-Kenner sind wegen der oben erwähnten eisernen Beine im **Buch Daniel Kapitel 2** zu dem Schluss gekommen, dass der Antichrist aus einem wiederbelebten Römischen Reich kommen wird. Und das könnte sehr gut sein.

Ich glaube, dass mit dem Beginn der globalen Krise nicht nur diese Prophezeiung in den Vordergrund gerückt ist, sondern dass damit auch die Bühne für dieses letzte Reich, welches von Menschen regiert wird, vorbereitet wird. Deshalb möchte ich die restliche Zeit darauf verwenden, mich auf die prophetische Bedeutsamkeit der Füße und der 10 Zehen der Statue in Nebukadnezars Traum zu fokussieren.

Ich möchte damit beginnen auf das einzugehen, dass einige den TRANSHUMANISMUS als eine mögliche Auslegung der Eisen-Ton-Mischung-Prophetie in **Daniel Kapitel 2** in Erwägung ziehen. Am 4. April 2021 hatte ich schon von der Rolle der Künstlichen Intelligenz im Zusammenhang mit einer Bio-ID-Impf-Verifizierung gesprochen, die mittels Blockchain-Technologie unter dem Banner eines Kreditbewertungs-Systems im Rahmen von „The Great Reset“ erfolgen wird.

Der Gründer vom Weltwirtschaftsforum, Klaus Schwab, bezeichnet „The Great Reset“ als „Die Vierte Industrielle Revolution“. Bereits im Mai 2019 hatte Klaus Schwab gegenüber dem „Chicago Council on Global Affairs“ (Chicagoer Rat für globale Angelegenheiten) eine Erklärung dazu abgegeben, was er unter der „Vierten Industriellen Revolution“ versteht, die in einem You-Tube-Video veröffentlicht wurde. Da hatte er gesagt – ich zitiere:

**„Was die Vierte Industrielle Revolution hervorbringen wird, ist eine VERSCHMELZUNG unserer physischen, unserer digitalen und unserer biologischen Identität.“**

Ich möchte hier ausdrücklich sagen, dass ich absolut NICHT dogmatisch bin, was diese bestimmte Auslegung dieser Daniel-Prophezeiung über die Eisen-Ton-Vermischung anbelangt. Doch ich denke, dass wir jede mögliche Interpretation in Betracht ziehen sollten, ganz besonders angesichts von dem, WAS gerade auf der Welt passiert und WIE SCHNELL es jetzt geschieht. Würdest Du dem zustimmen?

Klaus Schwab spricht sich unmissverständlich für eine Vermischung, Verschmelzung und Fusion des Menschen mit der Maschine aus. Könnte man hier auch sagen „von einer Vermischung von Ton und Eisen“?

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache